

# InvestNews

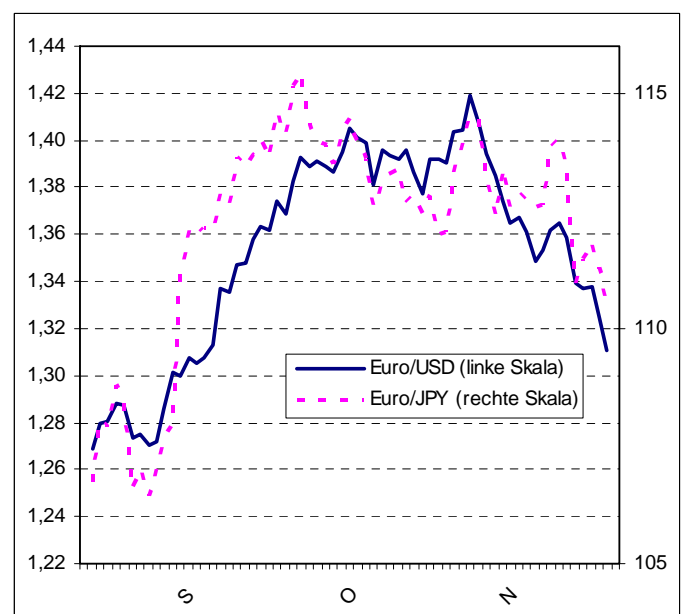
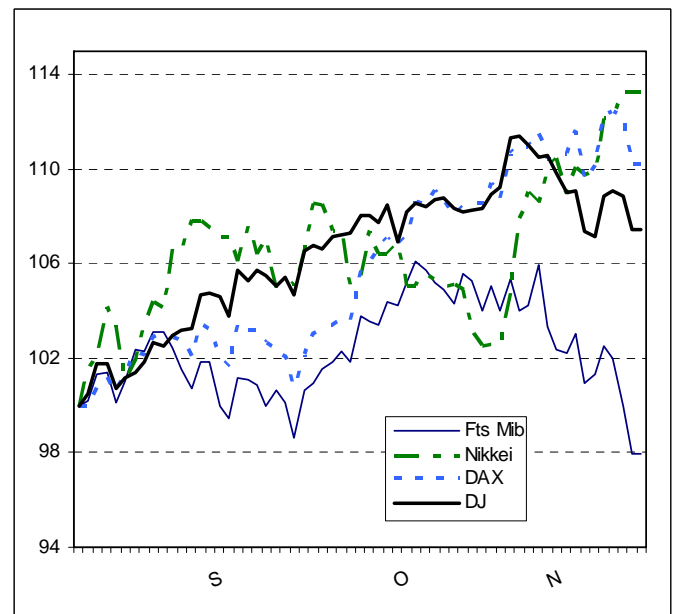
Nr. 12/2010

Dezember 2010

Das 85-Mrd.-Euro-Rettungspaket für Irland, das Ende November von den EU-Finanzministern verabschiedet wurde, konnte die Märkte nicht nachhaltig stabilisieren. Nach wie vor fürchten viele Anleger, dass sich die Schuldenkrise auf Portugal und Spanien ausweitet. Mittlerweile wird sogar schon Belgien zum Kreis der gefährdeten Staaten gezählt. Ausfallversicherungen für belgische Staatsanleihen sind zuletzt deutlich teurer geworden. Grund zur Besorgnis ist die Staatsverschuldung, die in Brüssel 100 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erreicht hat. Zum Vergleich: Bei Portugal sind es rund 85 Prozent, bei Spanien sogar nur 65 Prozent.

Angesichts der schwelenden Staatsschuldenkrise in der Euro-Zone konnte sich der DAX bislang erstaunlich gut halten. Der deutsche Leitindex hat seit Jahresbeginn 17 Prozent zugelegt, während der EuroStoxx50 rund sechs Prozent verlor. Die gute Performance des DAX hat vor allem damit zu tun, dass er relativ stark von zyklischen Branchen dominiert wird, während im europäischen Index Bankwerte vertreten sind, die stärker unter den Verschuldungsproblemen der Euro-Staaten leiden, als Industriewerte. Allein 5,5 Prozentpunkte des Rückgangs im EuroStoxx50 sind auf die Bankaktien zurückzuführen, die seit Jahresanfang rund 30 Prozent nachgaben. Dieses Muster zeigte sich auch letztthin: der deutsche Aktienmarkt erhielt positive Impulse durch Konjunkturdaten (IFO), die den DAX vorübergehend auf ein neues Jahreshoch von 6900 Punkten hievt.

In den USA ist die Situation weiterhin durchwachsen: die jüngsten Konjunkturschwergewichte deuten mehr (ISM-Industrie) oder weniger (Arbeitsmarktbericht) darauf hin, dass lediglich von einer milden Abkühlung in den Quartalen um die Jahreswende auszugehen ist und die Wirtschaft dann im kommenden Jahr wieder Fahrt aufnimmt. In den Schwellenländern brummt der Konjunkturmotor ohnehin.





Die Holcim Ltd. ist einer der weltweit größten Zementproduzenten mit Hauptsitz in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Holcim ist der Lösungsanbieter für Zement, Gesteinskörnungen und Beton. Mit akkreditierten Labors und umfangreichem Know-How bietet Holcim kundenspezifische Lösungen auf höchstem Niveau.

Der Name leitet sich aus der früheren Unternehmensbezeichnung „Holderbank“ und vom französischen „ciments“ für Zement ab.

**Geschichte:** Im Dorf Holderbank im Kanton Aargau in der Schweiz wurde das Unternehmen 1912 gegründet. Die Familie Schmidheiny besitzt heute noch einen bedeutenden Teil der Aktien. Bereits in den 1920er Jahren expandierte sie nach Europa und 1927 nach Ägypten. Nach dem zweiten Weltkrieg kamen Beteiligungen im nord- und südamerikanischen Raum hinzu, ab den 1970er Jahren auch solche in Asien. Seit 1958 ist der Konzern börsennotiert. Anfang 2005 übernahm Holcim für insgesamt etwa 3,5 Mrd. Euro die britische "Aggregate Industries" und die indische ACC-Gruppe.

Großen Wert legt das Unternehmen mit rund 83.000 Mitarbeitern auf eine fachgerechte technische und logistische Unterstützung der Kunden.

Eine besondere Bedeutung hat die nachhaltige Entwicklung: Die Holcim Schweiz engagiert sich stark im Umweltschutz und übernimmt als Arbeitgeberin soziale Verantwortung. Holcim war 2005, 2006 und 2007 "Leader of Industry" im Dow Jones Sustainability Index und hat sich verpflichtet, bis 2010 den konzernweiten Ausstoß von Kohlendioxid gegenüber 1990 um 20 Prozent zu senken. Im Widerspruch dazu wurde der Konzern jedoch 2008 wegen des Konzernverhaltens in Indien für die Antiauszeichnung Public Eye on Davos nominiert. Dem Konzern wird vorgeworfen, sich in Indien nicht an die Mindestlöhne zu halten sowie zweifelhafte Methoden beim Ankauf von Land anzuwenden. Zudem wird der Firma vorgehalten, zusammen mit anderen Firmen die Preise für Zement in die Höhe zu treiben.

**Konzernstruktur:** Heute ist Holcim auf allen Kontinenten in mehr als 70 Ländern tätig. In der Schweiz kontrolliert Holcim rund die Hälfte des Zementmarktes und hält bedeutende Anteile im Kies- und Betonmarkt.

#### **Kennzahlen zum 31.12.2009**

Erlös 2009: 21.132 Mrd. Chf

EBITA: 4.630 Mrd. Chf

Betriebsertrag: 2.781 Mrd. Chf

Nettogewinn: 1.958 Mrd. Chf

#### **Stiftung**

Der Baustoffkonzern gründete 2003 die Holcim Foundation for Sustainable Construction. Die Stiftung veranstaltet einen globalen Architekturwettbewerb zum Thema nachhaltigen Bauens (Holcim Award). Alle drei Jahre werden zunächst in den fünf Weltregionen jeweils drei Architekturprojekte prämiert. Beurteilungskriterien sind Nachhaltigkeit, ökologische und ästhetische Qualität, ethische Anforderungen und Wirtschaftlichkeit. Die 15 Gewinner nehmen anschließend an der globalen Endausscheidung teil, die erstmals im April 2006 stattfand. Das Preisgeld ist für die Branche ungewöhnlich hoch, es beträgt pro Wettbewerbsrunde insgesamt 2 Mio. US-Dollar.

Holcim hat im dritten Quartal 2010 einen deutlichen Gewinnrückgang (-19,2% auf 544 Mill. Chf) verbucht. Neben konjunkturellen Einflüssen machten dem Unternehmen auch gestiegene Produktionskosten zu schaffen.

Der Umsatz sank im dritten Quartal um 0,5 Prozent auf 5,6 Mrd. Franken. Mit Ausnahme von Asphalt verbuchten alle Produkte durchgehend ein Absatzplus.

Die Aussichten für die europäischen Märkte und Nordamerika blieben für 2010 überwiegend verhalten. In Südamerika wiederum sei mit besseren Geschäften zu rechnen. Auch in Afrika, im Nahen Osten und Asien rechnet Holcim mit einem Wachstum. In Indien etwa sei nach dem Monsun eine rasch anziehende Baustoffnachfrage zu erwarten.



# Was aus 100.000 Euro seit 01.01.2009 wurde



## Europäische Aktien

**118.893,90**

-2,56% / -3125,39€ zum Vormonat



## US-Aktien

**139.862,00**

6,48% / 8513,42€ zum Vormonat



## Weltweit Aktien

**138.794,53**

4,22% / 5623,36€ zum Vormonat



## Technologie-Aktien

**133.334,72**

6,22% / 7805,72€ zum Vormonat



## Japanische Aktien

**130.320,42**

10,94% / 12855,48€ zum Vormonat



## Aktien EM

**203.030,52**

3,84% / 7508,17€ zum Vormonat



## Europäische Anleihen

**106.054,58**

-2,64% / -2874,06€ zum Vormonat



## Sparbuch-Euribor 3M

**103.334,39**

0,12% / 127,77€ zum Vormonat



## US-Dollar

**107.009,74**

6,73% / 6743,86€ zum Vormonat



## Japanischer JPY

**116.189,69**

2,74% / 3101,57€ zum Vormonat



## Goldpreis - London

**171.644,80**

9,00% / 14177,60€ zum Vormonat



## Immobilien Italien

**95.589,30**

0,04% / 36,15€ zum Vormonat

### Aufstellung Obligationen mit verschiedenem Risiko/Ertrag-Profil

Beschreibung	ISIN	Fälligkeit	Zinsen	nominal	Preis vom 10.12.2010	Brutto-Rendite	Quelle Bloomberg Rating S&P
BEI 2,5% 2015	XS0495347287	15.07.2015	fix	2,500	100,26	2,388	AAA
KFW 2,25% 2015	DE000A1DAMJ6	10.04.2015	fix	2,250	100,15	2,163	AAA
GE Capital 4,625% 2014	XS0195116008	04.07.2014	fix	4,625	104,92	3,083	AA+
Deutsche Bahn 4,25% 2015	XS0171904583	08.07.2015	fix	4,250	107,67	2,399	AA
France Telecom 6,625% 2010	XS0365092872	22.05.2014	fix	5,250	109,07	2,407	A-
BMW Finance NV 6,125	XS0415007789	02.04.2012	fix	6,125	105,35	1,845	A-
Endesa 5,375% 2013	XS0162878903	21.02.2013	fix	5,375	106,39	2,289	A-
Volkswagen 4,875% 2013	XS0168882495	22.05.2013	fix	4,875	106,00	2,253	A-
Renault RCI 2,625 2012	XS0502067423	23.07.2012	fix	2,875	100,60	2,433	BBB
British Telecom 7,375% 2011	XS0123684887	15.02.2011	fix	7,875	101,03	1,623	BBB-
Lufthansa 4,625% 2013	DE000A0JQA39	06.05.2013	fix	4,625	105,65	2,118	BBB-
KPN 4% 2015	XS0222766973	22.06.2015	fix	4,000	102,90	3,244	BBB+
Thyssen Krupp 5,00 2011	XS0188733207	29.03.2011	fix	5,000	101,03	1,297	BB+
Renault S.A. 6,0% 2014	FR0010809236	13.10.2014	fix	6,000	105,62	4,319	BB+
Fresenius Fin. 5% 2013	XS0240918218	31.01.2013	fix	5,000	104,00	3,013	BB

## So sehen die Depots der Börsengurus aus

Die richtigen Aktien zu finden, ist kein Kinderspiel – weder für den Privatanleger noch für den Profi. Handelsblatt Online hat einmal nachgeschaut, welche Aktien bei den Superreichen und Börsengurus derzeit hoch im Kurs stehen. Beim weltbekannten Investor Warren Buffett etwa – oder bei Microsoft-Gründer Bill Gates.



**Warren Buffett**, Chef von Berkshire Hathaway, Orakel von Omaha, Investmentguru Nummer 1.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Warren Buffett ist der zweitreichste Mann der Welt. Sein Vermögen wird auf rund 50 Mrd. Dollar geschätzt. Das Erfolgsrezept des US-Investors: Buffett investiert in Unternehmen, die er für unterbewertet hält. Und er kauft nur, was er auch versteht.  
Coca Cola: 11,7 Mrd. Dollar  
Well Fargo: 8,5 Mrd. Dollar  
American Express: 6,4 Mrd. Dollar  
Kraft Foods: 3,2 Mrd. Dollar  
Johnson & Johnson: 2,6 Mrd. Dollar



**John A. Paulson**, Gründer und Präsident der Paulson & Co. Investmentgesellschaft.

Der Hedge-Fonds-Manager bewies ein gutes Gespür, indem er frühzeitig auf den Zusammenbruch des US-Hypothekenmarktes wettete und damit Milliarden verdiente.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Anadarko: 850 Mio. Dollar  
McAfee: 240 Mio. Dollar  
Hewitt Associates: 380 Mio. Dollar  
NBTY: 340 Mio. Dollar  
Genzyme: 130 Mio. Dollar



**David Einhorn**, Präsident von Greenlight Capital.

Bekannt wurde der Hedge-Fonds-Manager durch seine Attacke auf die Investmentbank Lehman Brothers. Er kritisierte öffentlich, die Banker hätten ihre Bilanz mit Scheingewinnen aufgebläht. Er war der Erste, der die Investmentbank öffentlich angriff. Wenige Monate später war die Bank pleite. Einhorn hatte bis dahin durch Leerverkäufe gut daran verdient. Einhorn gilt als passionierter Pokerspieler.

**Top-Aktien im Portfolio:**

CIT Group: 430 Mio. Dollar  
Pfizer: 400 Mio. Dollar  
EnSCO International: 400 Mio. Dollar  
Carefusion Corp: 330 Mio. Dollar  
Apple: 240 Mio. Dollar



**Thomas Shrager**, Managing Director des US-Investmenthauses Tweedy Browne.

Das Investmenthaus Tweedy Browne sieht sich dem klassischen Value-Ansatz nach Benjamin Graham verpflichtet, wenn auch in modernisierter Form. Man hält nach Unternehmen Ausschau, die gemessen an ihrem wirtschaftlichen Wert günstig gehandelt werden, gesunde Bilanzen aufweisen und über gute Gewinnaussichten versprechen.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Philipp Morris International: 370 Mio. Dollar  
Johnson & Johnson: 160 Mio. Dollar  
Conoco Philips: 140 Mio. Dollar  
Baxter International: 140 Mio. Dollar  
Honda Motors: 125 Mio. Dollar



**Bill Gates**, Microsoft-Gründer und Multimilliardär.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Berkshire 7,6 Mrd. Dollar  
Caterpillar 750 Mio. Dollar  
McDonalds 700 Mio. Dollar  
Coca Cola 600 Mio. Dollar  
Wal Mart 500 Mio. Dollar  
Exxon 440 Mio. Dollar



**Ken Fisher**, Gruner Fisher Investments, einer der letzten großen Börsenbullen.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Wells Fargo 270 Mio. Dollar  
Vale 80 Mio. Dollar  
Volvo 50 Mio. Dollar  
Société Générale 30 Mio. Dollar  
Reliance Industries 20 Mio. Dollar



**Carl Icahn**, amerikanischer Multimilliardär und Großinvestor.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Motorola 1,7 Mrd. Dollar  
Genzyme 740 Mio. Dollar  
Biogen Idec 720 Mio. Dollar  
Chesapeake Energy 380 Mio. Dollar  
Amylin Pharmaceuticals 270 Mio. Dollar



**George Soros**, berühmt-berüchtigter Devisenspekulant und Hedge-Fonds-Manager; jüngst soll er gegen den Euro gewettet haben.

**Top-Aktien im Portfolio:**

Teva Pharmaceuticals 130 Mio. Dollar  
Dendreon Corp 75 Mio. Dollar  
Verizon 60 Mio. Dollar  
CenturyTel 60 Mio. Dollar  
Dow Chemical 40 Mio. Dollar

Quelle: Handelsblatt

Die Inhalte dieses News-Letter dienen der allgemeinen Information und werden regelmäßig aktualisiert und überprüft. Der Investmentclub übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Investmentclub, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die auf diesen Seiten angegebenen Wertentwicklungen beziehen sich auf die Vergangenheit und sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Die Informationen können eine kompetente persönliche Beratung von Fachleuten NICHT ersetzen.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Raiffeisen InvestmentClub [www.raiffeisen.it/investmentclub](http://www.raiffeisen.it/investmentclub)  
Redakteur: Gernot Häufler Layout: Gruppe GUT Versand: Raiffeisenverband Südtirol